

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

27. September 2018

**Antrag zur Sitzung des Umweltausschusses am 5. Oktober 2018
Verbesserung des Baumschutzes in heißen und trockenen Wetterperioden als
Klimaanpassungsmaßnahme der Stadt Fürth**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Umweltausschusses am 5. Oktober 2018 stellen wir folgenden

A n t r a g :

- 1.) Das Grünflächenamt berichtet nach dem extrem trockenen Sommer über den Zustand der Bäume im Stadtgebiet und geht in dem Bericht auch auf zu erwartende langfristige Schäden ein.
- 2.) Das Grünflächenamt erläutert die Maßnahmen, die in diesem Jahr zusätzlich durchgeführt wurden, um die Hitzeschäden abzumildern.
- 3.) Die Verwaltung erörtert Vorschläge, wie darüber hinaus künftig der Baumschutz in Trockenzeiten noch verbessert werden kann. Gibt es beispielsweise notwendige Änderungen bei der Planung und Ausführung von Baumscheiben, der Größe des Wurzelraums, Schutz gegen Überfahren der Baumscheiben zur Vermeidung von Bodenverdichtung und Schäden an den Bäumen bei angrenzenden Parkplätzen o.ä.?
- 4.) Beim Pflanzen von Bäumen durch private Bauträger/Bauunternehmen etc. muss dafür gesorgt werden, dass der Boden bis 2m tief gelockert und geeignetes Substrat verwendet wird sowie ausreichend Wurzelraum vorhanden ist, um den Wurzeln der Bäume eine gute Entwicklungsmöglichkeit zu geben.
- 5.) Ist geplant, in künftigen Trockenzeiten die Bürger*innen beim Gießen von Straßenbäumen einzubeziehen?
- 6.) Die Verwaltung gibt eine Einschätzung ab, welche der o.g. Maßnahmen haushaltsrelevant werden und in welcher Höhe hierfür Haushaltsmittel erforderlich sind.

- 7.) Der Umweltausschuss empfiehlt, in den Haushaltsplan für das Jahr 2019 entsprechende Mittel einzustellen, die sich als notwendige Konsequenzen aus dem o.g. Bericht ergeben.

Begründung:

Der lang anhaltende, sehr heiße und trockene Sommer hat den Straßenbäumen, besonders den Neuanpflanzungen, aber auch den Grünanlagen stark zugesetzt.

Daher muss sich die Stadt Fürth präventiv darüber Gedanken machen, wie die Bäume im Fürther Stadtgebiet auch in künftigen heißen Sommern besser vor Hitzeschäden geschützt werden können. Ziel muss es sein, Bäume zu erhalten und in einen solchen Zustand zu versetzen, dass sie durch Verdunstung zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Abkühlung beitragen können.

Besonders kontraproduktiv ist es, wenn durch Neubebauung gerade Standorte mit gut eingewachsenen Bäumen zur Fällung freigegeben werden und die oftmals unzureichenden Ersatzpflanzungen vor Ort nicht entsprechend ausgestaltet und gepflegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda